

Felix Papencordt an Karl Hegel, Berlin, 16.03.1841

Privatbesitz

[Faltbrief mit gebrochenem Siegel.]

S[eine]r Wohlgeboren

Herrn Dr. C[arl] Hegel

Kupfergraben N[ummer] 6

Papencordt

[Berlin], 16. März [1841]. 2 Uhr

Nachts oder Morgens.¹

Verehrtester Freund.

Wie ich von H[er]r[n] Varnhagen höre, hat Johannes Schulze meine Recension über Gaye zur Beurtheilung an sich genommen. Sollte er seine festeste oder wenigstens nicht wohlwollende Meinung über mich auch auf den von mir vertheidigten Freund übertragen, so haben Sie wohl die Güte ihm ein Licht aufzustecken, daß ich nichts Anderes als die reine Wahrheit gesagt habe, und daß die ganze Abfaßung einer zweiten Recension mehr eine moralische als literarische Handlung ist.

Ich habe gestern einen der genußreichsten Abende erlebt, welche ich in Berlin gehabt habe. | Die lebenden Bilder sammt der begleitenden Musik, welche bei dem Prof[essor] Hensel aufgeführt wurden, übertrafen all meine Erwartung und es war eine flower of beauty dabei beschäftigt.

Ich bin heute Mittag zu einer großen Sache bei dem H[errn] Direktor Schadow eingeladen und muß daher das Einpacken eines Theils meiner Bücher auf morgen Mittag verschieben. Dies mag mich bei Ihnen entschuldigen, wenn ich Sie nicht zu einem Spaziergang abholen sollte. Wahrscheinlich wird ohnehin das Wetter jeden weiteren Ausgang ohnmöglich machen.

Meine Sache ist schon seit 9 Tagen expedirt, mir aber bis auf diesen Augen- | blick nicht zugekommen, jetzt weiß ich doch was es heißt, wenn der Minister Etwas mit Cito gezeichnet hat.

Daß H[err] von Beck² glücklich Bräutigam von Fräulein von Nimptsch³ ist, eines liebenswürdigen schönen Mädchens von 19–20 Jahren, werden Sie wissen.

Treu der Ihrige
Papencordt.

1 Datierung am Ende des Briefes, ohne Ort und ohne Jahr; dieser Brief lässt sich allerdings aufgrund seiner Überlieferungsweise und seines Inhaltes dem Jahr 1841 zuordnen; der Versandort deutet auf Berlin.

2 Eventuell auch „Bock“, weshalb die Person nicht eindeutig zu erschließen ist.

3 Es ist nicht eindeutig zu erschließen, um welches „Fräulein von Nimptsch“ es sich hier handelt.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)
Papencordt, Felix [= Papencordt, Felix] [papencordtfelix_6408](#)
Gaye [= Gaye, Johannes Wilhelm] [gajejohannes_3982](#)
Hensel [= Hensel, Wilhelm] [henselwilhelm_27104](#)
Johannes Schulze [= Schulze, Johannes] [schulzejohannes_4784](#)
Papencordt [= Papencordt, Felix] [papencordtfelix_6408](#)
Schadow [= Schadow, Johann Gottfried] [johanngottfriedsc_87578](#)
Varnhagen [= Varnhagen von Ense, Karl August] [varnhagenvonense_2069](#)

Orte

[Berlin] [= Berlin] [berlin_9222](#)
Berlin [= Berlin] [berlin_9222](#)

Sachen

Cito [= de cito, cito] [decito_93216](#)
Fräulein [= Fräulein] [fraeulein_46200](#)
Kupfergraben [= Am Kupfergraben (Berlin)] [amkupfergrabenberlin_2231](#)
Minister [= Minister] [minister_77934](#)
Recension [= Recension, Recensionen (Rezension/-en)] [recension_24050](#)
Seiner Wohlgeboren [= Ew./Er./Euer Hochwohlgeboren/Hochwohlgeborener / Wohlgeboren]
[hochwohlgeboren_14536](#)
expedirt [= expediren] [expediren_29049](#)
flower of beauty [= flower of beauty] [flowerofbeauty_91627](#)
lebenden Bilder [= Lebende Bilder] [lebendebilder_64558](#)
literarische [= Lit(t)erarische Arbeit(en), litterarische(s) Unternehmen oder Handlung] [litterarischearbei_77454](#)

Quellen und Literatur

Privatbesitz

[= *Privatbesitz.*] [brfsrc_0023](#)